

BESCHLUSSVORLAGE V0503/23 öffentlich	Referat	Referat II
	Amt	Kämmerei
	Kostenstelle (UA)	0300
	Amtsleiter/in	Wendl, Stefanie
	Telefon	3 05-13 08
	Telefax	3 05-13 19
	E-Mail	kaemmerei@ingolstadt.de
Datum	06.06.2023	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	11.07.2023	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Budgetbericht der Referate für das Haushaltsjahr 2022
(Referent: Herr Fleckinger)

Antrag:

Der Budgetbericht 2022 wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Franz Fleckinger
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Wurde eine Nachhaltigkeitseinschätzung durchgeführt: ja nein
Wenn nein, bitte Ausnahme kurz darstellen und begründen

Begründung der Ausnahme
Bloße Kenntnisnahme

Kurzvortrag:

Der vorliegende Jahresbericht gibt einen Überblick über die Entwicklung der einzelnen Referatsbudgets (budgetierter Verwaltungshaushalt der Referate) für das abgelaufene Haushaltsjahr 2022. Das Rechnungsergebnis konnte gegenüber dem geplanten Ansatz in der Gesamtdarstellung aller Budgets deutlich verbessert werden. Mit einem Zuschussbedarf von 208,39 Mio. EUR lag dieser um 28,37 Mio. EUR (-11,98%) unterhalb der Planwerte.

Der Bericht wird in gewohnter Weise komprimiert vorgelegt. Die Erläuterungen beschränken sich auf die wesentlichen Abweichungen von mindestens 10% bei den jeweiligen Budgetpositionen des Gesamtbudgets.

Die vom Stadtrat für das Haushaltsjahr 2022 zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel wurden von den Referaten entsprechend den Budgetvorgaben verwendet. Auch wenn in dem einzelnen Teilbudget des Referates VIII Mindereinnahmen gegenüber den Planansätzen zu verzeichnen sind, konnten diese durch Minderausgaben mehr als kompensiert werden.

Die Gesamteinnahmen liegen mit 188,11 Mio. EUR um 9,43 Mio. EUR (+5,28%) über dem vorgegebenen Planwert. Bei den Ausgaben wurde eine Unterschreitung von 18,94 Mio. EUR (-4,56%) gegenüber dem Ansatz von 414,45 Mio. EUR verzeichnet.

Im Haushaltsjahr 2022 wurde somit ein Kostendeckungsgrad von 47,44% (2021: 46,21%) erzielt. Im Vergleich dazu wurde in der Planung ein Deckungsgrad von 43,01% (2021: 45,82%) angestrebt.